



DRINGLICHES POSTULAT

Urheber	UDC, durch Grégory Logean, Die Mitte Oberwallis, durch Aron Pfammatter, SVPO, durch Christian Gasser und Le Centre, durch Vincent Roten
Gegenstand	Regulierung von Wolfsbeständen: für einen wirksamen Aktionsplan!
Datum	05/09/2023
Nummer	2023.09.288

Aktualität des Ereignisses

In Ferpècle, oberhalb von Evolène, haben Wölfe an diesem Wochenende Kühe angegriffen.

Unvorhersehbarkeit

Ein solcher Angriff auf Tiere, die fast 300 kg auf die Waage bringen, war nicht vorhersehbar. Der Wolf verursacht immer grössere Schäden im Wallis.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme

Dieser Angriff auf Kühe zeigt, dass wir umgehend handeln müssen, um eine Katastrophe zu verhindern. Ab dem kommenden Dezember können die Wolfsbestände reguliert und mehrere Rudel entnommen werden. Es muss sichergestellt werden, dass die Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere (DJFW) rechtzeitig bereit ist.

Dieses Wochenende wurden in Ferpècle, oberhalb von Evolène, Kühe von Wölfen angegriffen. Der betroffene Züchter ist geschockt und fragt sich, ob er seine Kühe nicht das ganze Jahr über in der Ebene lassen soll.

Der Wolf verursacht immer grössere Schäden im Wallis. Dieser Angriff auf Kühe zeigt, dass wir umgehend handeln müssen, um eine Katastrophe zu verhindern, die das Aus für unsere Berglandwirtschaft bedeuten könnte.

Im kommenden Dezember wird die revidierte eidgenössische Jagdverordnung in Kraft treten. Dies wird die Regulierung von Wolfsbeständen ermöglichen. In diesem Rahmen müssen mehrere Rudel entnommen werden. Diversen Quellen zufolge scheint die DJFW heute allerdings noch nicht für die Umsetzung der bevorstehenden Regulierungen bereit zu sein. Der Erfolg dieser Regulierungen ist jedoch für das Überleben unserer Berglandwirtschaft von entscheidender Bedeutung.

Schlussfolgerung

Vor diesem Hintergrund fordern wir den Staatsrat auf, die Erarbeitung eines wirksamen Aktionsplans im Zusammenhang mit den Regulierungsmöglichkeiten zu prüfen, die durch die neuen im kommenden Dezember in Kraft tretenden Bundesbestimmungen eröffnet werden.